



Strategische Einbettung des Pilotprojektes Bestandsentwicklung/Gewerbegebietsmanagements



Bestandsgebiete zukunftsorientiert weiterentwickeln

- Gewerbliche Bestandsentwicklung und Schutz vor Umnutzung von Gewerbegebieten hat eine Schlüsselrolle im GEP 2030
- Aufwertung und Qualifizierung der Bestandsgebiete
- Nachfragerorientiert und zukunftsfähig im Sinne einer nachhaltigen klimagerechten Stadt
- Integrierte, ganzheitliche und partizipative Betrachtung von Beständen -> Bestand **gemeinsam** mit den Unternehmen entwickeln
- best practice – im Austausch mit anderen Städten und Kommunen

Antwort zur Stellungnahme des Beirats zum GEP in Bezug auf das Gebiet Hastedt

- ggf. gemeinsamer Prüfprozess zu einer perspektivischen „Hastedter Mischung“ ergebnisoffen angehen
- grundsätzliche Bedenken zur Überplanung inkl. Nutzungsänderung gewerblichen Bereiche
- Umfeldanalyse und eine städtebauliche Rahmenplanung in Kombination mit einem Beteiligungsprozess erforderlich
- Auf Basis dieses Prüfprozesses ist unter enger Einbindung der Ortspolitik die weitere Zielsetzung der Standortentwicklung zu bestimmen



**Aufnahme des Gebiets
in das Pilotprojekt
Bestandsentwicklung**

Strategie und Prozess des Pilotprojektes Bestandsentwicklung

Ziel

Aufwertung und Qualifizierung der gewerblichen Bestandgebiet im Sinne einer nachhaltigen, klimagerechten Stadt unter partizipativer Einbindung der Unternehmen.

Instrumente

- I. Gebietsmanagement
- II. Bestandsanalyse
- III. Reflektion AG Bestand
- IV. Maßnahmenkatalog



Programmatische Verankerung

Integriertes Standortentwicklungskonzept aufstellen

Welche Themen werden und wurden bewegt?

Handlungsfelder*	Beispiele aus anderen Gewerbegebieten
Grün- und Freiraum	Entwicklung „Klima-Waldpark“ in Bremen-Oslebshausen als Pufferzone zw. Gewerbe und Wohnen
Vernetzung Unternehmen und Nachbarschaft	Organisation Unternehmenstreffen, Veranstaltungsreihen zu Fachthemen
Energieversorgung	Thermografische Gebäudeuntersuchungen, Beratung Solarexperten
Sauberkeit	Aufstellen von Papierkörben im Gebiet, Initiierung Sonderreinigungen
Sicherheit	Analyse des Gebiets durch die Polizei, Zusammenarbeit Ordnungsamt und Polizei
Nachverdichtung	Identifizierung von Nachverdichtungspotenzialen, Ansprache von Eigentümer:innen
Planungsrecht	Bei Bedarf Prüfung Planungsrecht und ggf. Anpassung
Erschließung	Neuordnung Verkehrsschilder, Einführung einer Einbahnstraße
Mobilität	Initiierung neuer Radwege im Klima-Waldpark, Projektantrag zur neuen Fuß- und Radweggestaltung
Infrastruktur	Aufrüstung Verteilerkasten zur Verbesserung der Internetleistung
Versorgung im Gebiet	Prüfung Foodtrucks
Image	Faltplan mit integrierten Firmenverzeichnis, regelmäßige Newsletter

*die jeweiligen Handlungsfelder begründen sich aus den Gegebenheiten vor Ort und sind nicht in allen Gewerbegebieten identisch

Die ersten Pilotgebiete des Gewerbegebietsmanagements

Die vier Pilotgebiete



GG Mittelshuchting



GG Riedemann-/Reiherstraße



GG Seumestraße



GG Utbremen

Erweiterung der Gewerbegebiete des Pilotprojekts der Bestandsentwicklung





Vorstellung der Person

Claudius Kahra (Gewerbegebietsmanager)

B.A. Stadt- und Regionalmanagement (FH Salzgitter)

Vertiefung: Stadtmanagement

- Zukunftsfähige Ortskernentwicklung Schwarmstedt

M.A. Wirtschaftsgeographie (Uni Hannover)

Vertiefung: Marketing und Entrepreneurship

- Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung



Bei der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH seit dem 01.11.2023
in der Abteilung Unternehmensservice & Standortentwicklung
(Abteilungsleiterin Frau Geber) beschäftigt.

Übersicht der Gewerbegebiete in Hastedt im GGM





Übersicht der Gewerbegebiete



©WFB/Studio B

Zahlen – Daten - Fakten

GG Hastedter Linse

- Ca. 15 Hektar Brutto Gesamtgröße
- Über 90 Unternehmen mit etwa 900 Beschäftigten*
- Überwiegend Kleinst- und Kleinunternehmen
- Branchenmix aus vorwiegend Dienstleistungs-, KFZ-, Logistik-, Handels- und Handwerksbetrieben

GG Stresemannstraße

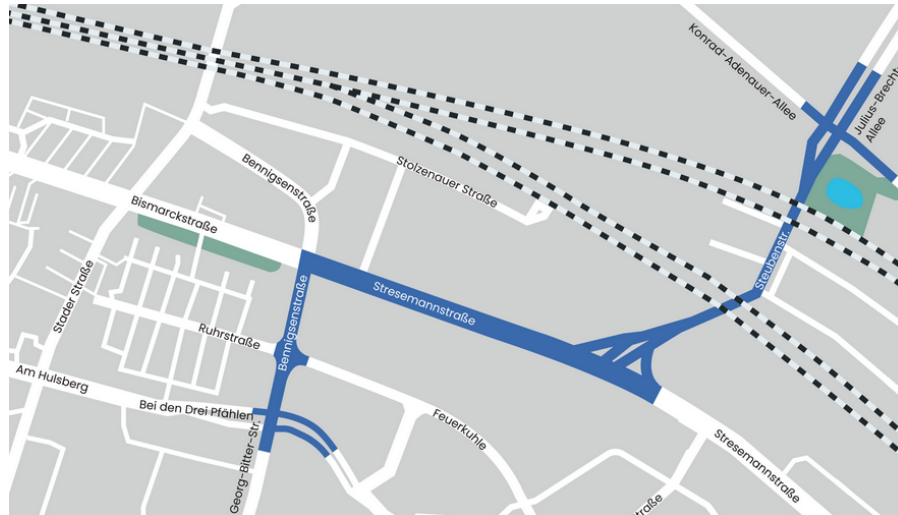
- Ca. 37 Hektar Brutto Gesamtgröße
- Über 300 Unternehmen mit etwa 3500 Beschäftigten*
- KFZ Schwerpunkt besonders entlang der Stresemannstraße
- Jedoch auch hier ein Branchenmix aus Dienstleistungs-, Logistik-, Handels und Handwerksbetrieben

*Statistisches Landesamt Bremen 2021

Aktuelle Themen

Ausbau der Bahnlinie 2

Bennigsenstraße - Stresemannstraße – Steubenstraße



Vgl. www.linie2verbindet.de

Sonstige Themen

- Erste Beratungen haben durch den Solarexperten stattgefunden
- Die Vernetzung der Unternehmen untereinander könnte ausgebaut werden
- Geringe Erweiterungsmöglichkeiten für Unternehmen aufgrund Flächenmangels





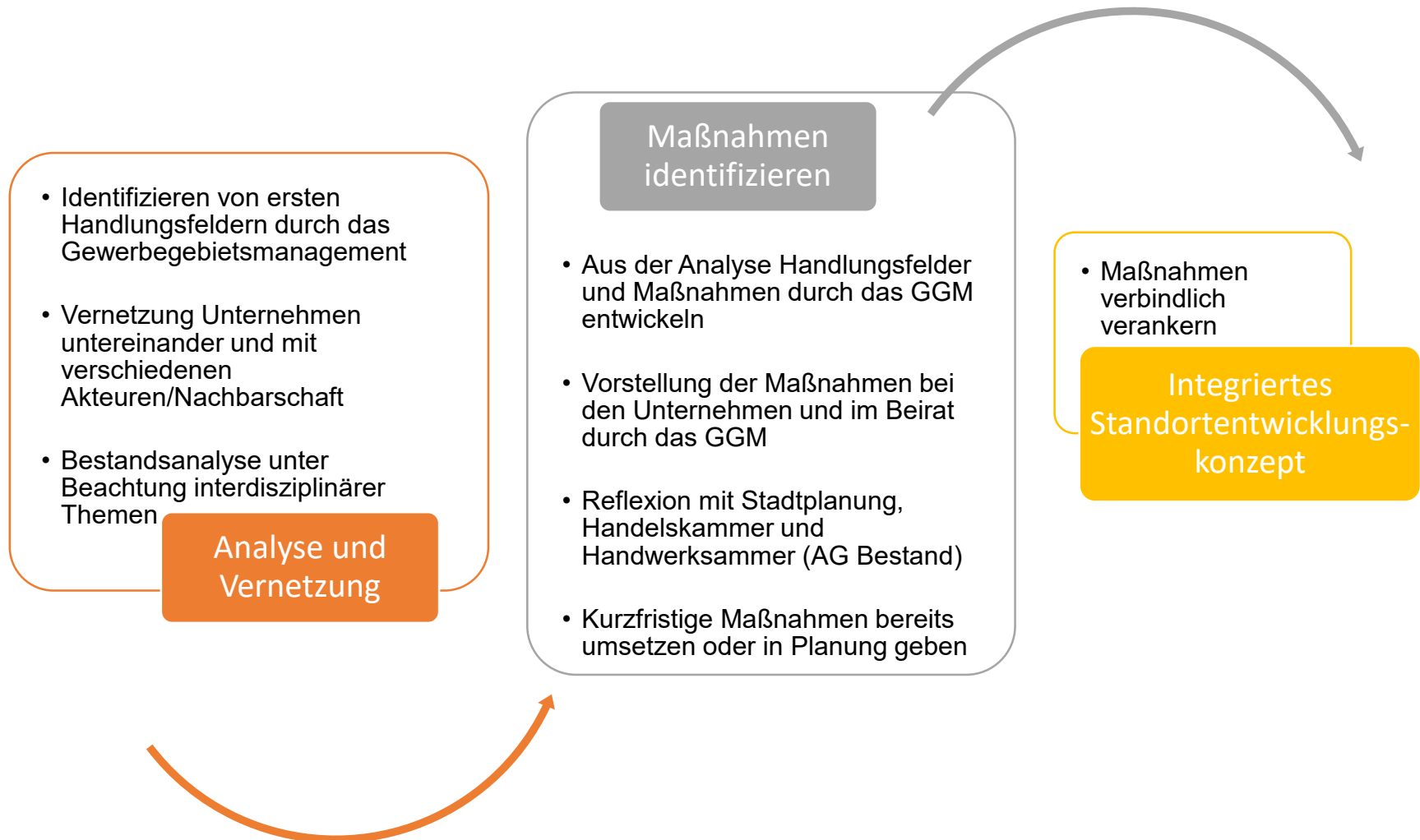
Aussicht und Planung – wie geht es weiter?

Ideen für die Bestandsentwicklung

- Aufwertung der Aufenthaltsqualität von Grünflächen
- Vernetzungstreffen Unternehmen
- Aufstellung von zusätzlichen Abfallbehältern
- Baumpflanzung



Aussicht und Planung – wie geht es weiter?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Referat 10
Gewerbeplanung, Regionalplanung, Geologischer Dienst

Die Senatorin für Wirtschaft,
Arbeit und Europa

